

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. März 1936, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Partita über den Passionschoral „Sei gegrüßet, Jesu gütig“
für Orgel

Sei gegrüßet, Jesu gütig
über alle Maß sanftmütig!
Ach wie bist du so zerschmissen
und dein ganzer Leib zerrissen!
Laß mich deine Liebe erben
und darinnen selig sterben.

Philippus Dulichius (1562—1631):

„Christus humiliavit se“ für zwei Chöre (achtstimmig)

Christus humiliavit semet ipsum, factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et donavit illi nomen, quod est super omne nomen, ut in nomine Jesu omne genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum et omnis lingua confiteatur, quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei patris.

Christus erniedrigte sich selbst, wurde gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz, darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß im Namen Jesus sich beugen alle Knie derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind und alle Zungen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Hans Leo Haßler (1564—1612):

„Agnus Dei“ für zwei Chöre (achtstimmig)

Agnus Dei, qui, tollis peccata mundi, miserere nobis, dona nobis pacem!

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser und gib uns deinen Frieden!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Jesu Leiden, Pein und Tod)

Treuer Heiland, habe Dank
für dein bittres Leiden,
Dank für deinen Todesgang,
Dank für dein Verscheiden.
Was dem Danken hier gebricht,
soll dort besser klingen,
wenn du mich, mein schönstes Licht,
wirst zum Himmel bringen.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ von Hans Leo Hasler

Johann Kubnau (1660—1722):

„Tristis est anima mea“, Motette für fünfstimmigen Chor

Tristis est anima mea usque
ad mortem: sustinete hic et vili-
gate mecum: iam videbitis turbam,
quae circumdabit me, vos fugam
capietis: et ego vadam immolari
pro vobis.

Meine Seele ist betrübt bis an
den Tod: bleibet hier und wachet
mit mir: bald werdet ihr die Schar
sehen, die mich umgeben wird; ihr
werdet fliehen, und ich werde für
euch geopfert werden.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Herbert Collum
Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. 21. Sonate. J. Pezel.
 2. O Jesu Christe. Nürnberg 1676.
 3. Ich hatt einen Kameraden. Volksweise.
 4. Wir danken dir, Herr. Leipzig 1625.
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 8. März 1936, vorm. 1/2 10 Uhr:

Max Reger (1873—1916): „Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine
Zeit“ (achtstimmig)

Nächste Vesper des Kreuzchors, Sonnabend, den 14. März 1936, abends 6 Uhr:

Kurt Thomas (geb. 1904); Die Markuspassion für gemischten Chor
a cappella op. 2. (Der Chor singt vom Altarplatz aus)

Voranzeige:

Sonnabend, den 21. März 1936 (Bachs Geburtstag):

Die Johannes-Passion von Joh. Seb. Bach

Solisten: Annemarie Rauch (Dresden), Sopran
Elisabeth Kaymann-Stein (Dresden), Alt
Walter Sturm (Berlin), Evangelist, Tenor
Karl-Otto Zinnert (Dresden), Jesus, Bass
Werner Drosihn (Berlin), Arien, Bass

Chor: Der Kreuzchor

Orchester: Dresdner Philharmonie